

In Kürze

SF DRS überträgt Schweizer WM-Spiele live

● Si. Das Schweizer Fernsehen DRS überträgt von der Eishockey-Weltmeisterschaft in St. Petersburg alle Spiele der Schweiz sowie den Final direkt. Den Auftakt bildet die Partie USA -Schweiz am Samstag, 29. April, um 14.25 Uhr auf SF2. Das zweite Gruppenspiel zwischen der Schweiz und Frankreich wird am Montag, 1. Mai, um die gleiche Zeit auf SF1 ausgestrahlt. Die Begegnung Russland - Schweiz vom Mittwoch, 3. Mai, ist ab 18.25 Uhr auf SF2 zu sehen.

Weitere Erstrundenniederlage von Manta

● Lorenzo Manta wartet in dieser Saison auf den Sandplätzen noch immer auf ein Erfolgserlebnis. Wie in den Turnieren in Cagliari, Casablanca und Monte-Carlo schied der Winterthurer jetzt auch auf den Bermudas in der 1. Runde aus. Er unterlag in diesem mit 100000 Dollar dotierten Challenger-Turnier dem Italiener Gianluca Pozzi 3:6, 3:6.

Bermudas. Challenger-Turnier (100 000 Dollar/Sand). 1. Runde: Gianluca Pozzi (It) s. Lorenzo Manta (Sz) 6:3, 6:3.

George Bastl eine Runde weiter

● Als Nummer 1 des mit 125000 Dollar dotierten Challenger-Turniers in Porto kam George Bastl in diesem Jahr zu seinem ersten Sieg auf Sand. Der Waadtländer schlug in der 1. Runde den Usbeken Oleg Ogodorow 6:1, 6:0 und trifft in den Achtelfinals auf den Sieger der Partie zwischen Björn Phau (De) und Cyril Saulnier (Fr). Ebenfalls im Haupttableau dieses Turniers figuriert Michel Kratochvil. Der Berner trifft in der 1. Runde auf Martin Rodriguez (Arg/6).

Porto (Por). Challenger-Turnier (125 000 Dollar/Sand). 1. Runde: George Bastl (Sz/1) s. Oleg Ogodorow (Usb) 6:1, 6:0.

Coach Wilkins bei Atlanta Hawks zurückgetreten

● Nach der verpassten Qualifikation für die Playoffs in der nordamerikanischen Basketball-Profiliga NBA ist Lenny Wilkins als Coach der Atlanta Hawks zurückgetreten. Der 62 Jahre alte Wilkins, der mit 1179 Siegen mehr Erfolge auf dem Konto hat als jeder andere NBA-Coach, hatte mit seiner Mannschaft in dieser Saison nur 28 Mal gewonnen. Demgegenüber standen 54 Niederlagen, was für Wilkins das schlechteste Ergebnis in seiner 27-jährigen Laufbahn darstellt.

Donka Mintcheva riss Weltrekord

● Bei den Gewichtheber-Europameisterschaften in Sofia hat die Bulgarin Donka Mintcheva den Weltrekord im Reissen der 48-kg-Klasse auf 85 kg verbessert. Frühere Rekordhalterin war die Chinesin Zhuo Li, die am 29. August 1999 in Wuhan (China) 84 kg zur Hochstrecke gebracht hatte.

Weltraum-Flug der Sydney-Fackel verschoben

● Starke Winde in Cape Canaveral haben den Start der Raumfähre Atlantis mit einer Fackel der Olympischen Sommerspiele von Sydney an Bord verhindert. Trotzdem wollen die Organisatoren an ihrem Vorhaben festhalten. Sie würden weiterhin versuchen, die Fackel ins All zu bringen, sagte ein Sprecher des Organisationskomitees von Sydney (SOCOG). Der in Adelaide (Au) geborene US-Astronaut Andy Thomas hatte die spektakuläre Aktion vor einem Jahr vorgeschlagen. Am 10. Mai wird das olympische Feuer offiziell in Olympia entzündet. Von dort aus wird die Fackel über Griechenland, Asien und Ozeanien am 8. Juni Ayers Rock im Zentrum Australiens erreichen. Die Spiele in Sydney beginnen am 15. September.

Wieder Gerald Heinzmann

Der Oberwalliser Skicup war trotz Absage des letzten Rennens ein Erfolg

hbi) Gerald Heinzmann und Renate Studer aus Visperterminen sind die Sieger des Oberwalliser Skicups 2000. Acht Rennen wurden ausgetragen, einzig der Abschluss am Ostermontag fiel aus.

Für Patrick Heinzmann trotzdem kein Grund, mit der abgelaufenen Saison nicht zufrieden zu sein: «Klar wären in Visperterminen alle gerne gefahren. Gerade für die Regionalfahrerinnen und -fahrer ist der Vergleich mit den Weltcupcracks natürlich sehr interessant. Das Wetter machte just am Ostermontag nicht mit, aber wir hatten trotzdem eine gute Saison.»

Skicup-Fakten

GERALD HEINZMANN: Zum dritten Mal in Folge gewann der Visperterminer den Oberwalliser Skicup. Diesmal wurde er Cupsieger ohne einen einzigen Tagessieg. Sein härtester Konkurrent war Bruder Patrick, der das interne Familienduell trotz zwei Siegen nicht gewinnen konnte. Gerald Heinzmann verdankt seine Titelverteidigung seiner Regelmässigkeit. Viermal war er Zweiter, einmal Dritter und zweimal Vierter. **RENATE STUDER:** Die Cupsiegerin bei den Damen. Die Visperterminerin gewann ein Rennen. Zweite wurde Conny Steffen und Dritte, mit nur vier Starts (zwei Siege, einmal Zweite), Sabine Briand. **JÖRG ROTEN:** Statistisch der Erfolgreichste. Dreimal war der Badner am Start, dreimal war er Sieger. Die weiteren Tagessieger: Rolf Heinzmann sowie die



Gerald Heinzmann: Cupsieger ohne Tagessieg.

beiden Junioren Michel Ruppen und Daniel Albrecht.

VISPERTERMINEN: Die Hochburg der regionalen Skiszene. Die Terbiner stellten

nebst den Gesamtsiegern mit Anton Bächtold (Herren IV), Patrick Heinzmann (Herren II), Gerald Heinzmann (Herren I), Renate Studer (Damen) und

Ralf Kreuzer (Junioren) auch fünf der sechs Gesamtsieger. Als einziger vermochte der Albiner Rinaldo Briand (Herren III) die Terbiner zu stoppen.

GUTE BETEILIGUNG: Im Schnitt waren über 90 Fahrerinnen und Fahrer am Start. Ohne das Wetterpech beim Osterrennen in Visperterminen wäre man wohl sehr nahe an die 100er-Grenze gekommen. 33 Damen und 109 Herren holten mindestens einen Cuppunkt.

UNTERWALLIS: Weil Montana-Crans ausfiel (auf Torrent nachgeholt), stand im Unterwallis in diesem Winter nur in Nax ein Rennen auf dem Programm. Während das Echo im Mittelwallis gross war, glänzten die Oberwalliser grösstenteils durch Abwesenheit. Seitens der Cup-Verantwortlichen will man aber trotzdem an den Unterwalliser Rennen festhalten.

VOLKSSKICUP: Auf Rossvald und der Belalp organisierte man erneut zwei Rennen mit dem Volksskicup. Beide Male war die Beteiligung sehr gut. Vor allem die Doppelveranstaltung auf der Belalp (Abfahrt und Riesenslalom am gleichen Tag) kam sehr gut an. In Zukunft will man noch vermehrt mit dem Volksskicup zusammenarbeiten.

PREISVERTEILUNG: Traditionsgemäss wurde diese in den letzten Jahren immer beim Riesenslalom in Visperterminen abgehalten. Wie das Rennen fiel auch die Rangverteilung buchstäblich in den Schnee. Sie findet nun anlässlich der DV der Regionalgruppe Oberwallis (RGO) am 26. Mai in Gampel statt.

Oberwalliser Skicup

- Gesamtwertung Herren:** 1. Heinzmann Gerald, Visperterminen, 480. 2. Heinzmann Patrick, Visperterminen, 445. 3. Roten Jörg, Leukerbad, 300. 4. Heinzmann Rolf, Visperterminen, 239. 5. Briand Rinaldo, Albinen, 232. 6. Heinzmann Daniel, Visperterminen, 198. 7. Kreuzer Ralf, Visperterminen, 186. 8. Seiler Jörg, Ernen, 175. 9. Ruppen Michel, Belalp, 160. 10. Franzen Demian, Zermatt, 134. 11. Jossen Benny, Naters, 125. 12. Heinzmann Fabian, Visperterminen, 124. 13. Roten Kilian, Leukerbad, 120. 14. Furrer Elmar, Gspon, 117. 15. Zumtaugwald, Thomas, Zermatt, 116. 16. Kummer Stig, Riederalp, 105. 17. Seiler Jan, Naters, 102. 18. Albrecht Daniel, Fiesch, 100. 19. Abgottspon Roland, Gspon, 93. 20. Genolet Ludovic, Gröne, 87.
- Damen:** 1. Studer Renate, Visperterminen, 380. 2. Steffen Conny, Riederalp, 347. 3. Briand Sabine, Albinen, 340. 4. Walch Fabienne, Grächen, 250. 5. Emmenegger Martina, Visperterminen, 240. 6. Briand Jacqueline, Torrent, 205. 7. Grand Rabea, Albinen, 160. 8. Lambrigger Karin, Leukerbad, 140. 9. Briand Susanne, Albinen, 140. 10. Zenklusen Katja, Grächen, 130. 11. Zenklusen Stefanie, Grächen, 116. 12. Imstepf Nicole, Naters, 112. 13. Wenger Monika, Monthey, 100. 14. Bitz Alexandra, Nax, 100. 15. Bianco Valerie, Conthey, 97.
- Herren IV:** 1. Bächtold Anton, Visperterminen, 420. 2. Zumofen Benedikt, Albinen, 400. 3. Schmid German, Zermatt, 309. 4. Amacker René, Jungholz, 280. 5. Gruber Andreas, Grächen, 250. 6. Arnold Werner, Simplon, 235. 7. Gex Claude, Morgins, 220. 8. Schmid Pius, Visp, 185. 9. Zimmermann Julian, Visperterminen, 132. 10. Albert Arthur, Visp, 130. 11. Grand Daniel, Albinen, 130. 12. Leiggner Roland, Belalp, 130.
- Herren III:** 1. Briand Rinaldo, Albinen, 510. 2. Heinzmann Rolf, Visperterminen, 360. 3. Abgottspon Roland, Gspon, 340. 4. Seiler Jörg, Ernen, 300. 5. Schnyder Matthias, Riederalp, 295. 6. Grand Bernhard, Albinen, 200. 7. Hugo Rolf, Albinen, 170. 8. Hugo Remo, Erschmatt, 154. 9. Kummer Emil, Riederalp, 150. 10. Jossen Benjamin, Naters, 140. 11. Schaller Peter, Visperterminen, 111. 13. Briand Amadé, Albinen, 110.
- Herren II:** 1. Heinzmann Patrick, Visperterminen, 700. 2. Furrer Elmar, Gspon, 320. 3. Studer Lothar, Visperterminen, 270. 4. Reinhold Hugo, Erschmatt, 190. 5. Dörig Martin, Glis, 160. 6. Willisch Bernhard, Gspon, 160. 7. Arnold Christian, Simplon-Dorf, 130. 8. Walker Marco, Ried-Mörel, 110. 9. Tscherry Klaus, Albinen, 80. 10. Page Arsen, Ried-Brig, 80.
- Herren I:** 1. Heinzmann Gerald, Visperterminen, 740. 2. Heinzmann Daniel, Visperterminen, 420. 3. Clausen David, Visperterminen, 332. 4. Roten Jörg, Leukerbad, 300. 5. Burgener Mike, Visperterminen, 136. 6. Jek Thomas, Zermatt, 135. 7. Roten Kilian, Leukerbad, 120. 8. Ritter Philipp, Rossvald, 105. 9. Ruten Roger, Termen, 95. 10. Steiner Martin, Termen, 85.
- Junioren:** 1. Kreuzer Ralf, Visperterminen, 312. 2. Huber Frédéric, Fiesch, 238. 3. Heinzmann Fabian, Visperterminen, 231. 4. Franzen Demian, Zermatt, 226. 5. Ruppen Michel, Belalp, 200. 6. Seiler Jan, Belalp, 190. 7. Kummer Stig, Riederalp, 179. 8. Joye Steve, Les-Collons, 160. 9. Brigger Philipp, Gspon, 140. 10. Genolet Ludovic, Gröne, 138. 11. Lasala Frédéric, Anzère, 133. 12. Zumtaugwald Thomas, Zermatt, 130. 13. Zwahlen Silvan, Riederalp, 120. 14. Briand Philipp, Albinen, 119. 15. Amstutz Dominik, Grächen, 117.

BC King Olympica: Aufstieg in die NLB

Badminton: Toller Erfolg für das Briger Interklubteam

(wb) Eine sensationelle Saison hat der BC King Olympica am letzten Donnerstag mit dem erstmaligen Aufstieg in die NLB gekrönt. Im entscheidenden Aufstiegs spiel gegen Zollikon liessen die Oberwalliser in Thun nichts mehr anbrennen.

Nach einer guten und konstanten Saison fehlte den Brigern ein Pünktchen zum direkten NLB-Aufstieg. Verständlich, dass man in Thun topmotiviert antrat und sich die Promotion auch von Zollikon nicht mehr nehmen liess. Im Herbst feiert der Klub sein 10-jähriges Bestehen also gleich in der NLB.

Routine und Jugend

Im Aufstiegs team war die Mischung zwischen Routine und Jugend ideal. Teamsenior und Kapitän Hans Fux, gemeinsam mit seiner Frau Julia seit zehn Jahren in der 1. Mannschaft, war auch in dieser Saison eine Stütze des Teams. Nach dem Aufstieg in die NLB will Fux jüngeren Kräften Platz machen. Patric Eggel ist der Kämpfer im Team. Mit seinem Einsatz und Kampfgeist ist er für jeden Nachwuchsspieler ein Vorbild. Mit Lene Biner-Jensen und Peter Vinding, beide vor allem in den Doppeldisziplinen stark, kommen gleich zwei Teammitglieder aus Dänemark, eine der führenden Badmintonnationen. Lene Biner-Jensen engagiert sich zudem auch in der Nachwuchsarbeit.

Den Weg aus dem eigenen Nachwuchs bis hinauf in die NLB ging Silvana Studer. Zusammen mit Vinding hat sie in der abgelaufenen Saison alle Mixed-Partien gewonnen. Im Schweizer Mixed-Ranking liegt sie auf Platz 24.

Teamstützen waren Jeanine Cicognini und Marco Fux. Beide gehören zu den hoffnungsvollsten Talenten der Schweiz. Cicognini gewann in dieser Saison alle Interklubspiele, obwohl sie immer gegen ältere und höher klassierte Gegnerinnen spielen musste. Fux war im Briger 1.-Liga-Team ebenso eine sichere Bank.

Zusammenarbeit mit Sitten

Der Aufstieg der Briger kam nicht überraschend. Entsprechend vorbereitet ist man auch bereits für die nächste Spielzeit. Ein Bestehen in der NLB wäre als Einzelklub oder ohne Ausländer praktisch unmöglich. Deshalb beschloss man gemeinsam mit dem BC Sitten in der NLB eine Vereinigung zu bilden. Sitten zählte in dieser Saison ebenfalls zu den besten Teams der 1. Liga.

Aufstiegsfakten

Herren-Doppel: Marco Fux/Peter Vinding (OCA

Brig) - Dominik Brem/Raoul Stöckle (BC Zollikon) 2:1.

Damen-Doppel: Julia Fux/Jeanine Cicognini (OCA Brig) - Sivia Brem/Gabi Landolt (BC Zollikon) 1:2.

Herren-Einzel: Hans Fux (OCA Brig) - Yves Gross (BC Zollikon) 2:0.

Herren-Einzel: Marco Fux (OCA Brig) - Raoul Stöckle (BC Zollikon) 2:0.

Herren-Einzel: Patric Eggel (OCA Brig) - Dominik Brem (BC Zollikon) 0:2.

Mixed-Doppel: Silvana Studer/Peter Vinding (OCA Brig) - Gabi Landolt/Louis v. Mandach (BC Zollikon) 2:0.

Damen-Einzel: Jeanine Cicognini (OCA Brig) - Sivia Brem (BC Zollikon) 2:0.



Das Briger 1.-Liga-Team: Erstmals in der NLB.

Sport am TV

Heute Mittwoch

- SF 2**
19.55 Live: Kaiserslautern: Fussball: Länderspiel: Deutschland - Schweiz
anschliessend:
Eishockey: Vorschau auf die WM in St. Petersburg
- ARD**
20.15 Live: Kaiserslautern: Fussball-Länderspiel: Deutschland - Schweiz, Jubiläumsspiel 100 Jahre DFB
- ZDF**
15.00 Sport
16.05 SPORTextra: Bremen: Tischtennis-EM: Mannschaft, Final Männer
- ORF 1**
20.00 Sport
20.15 Live: Wien: Fussball: Österreich - Kroatien
- SAT 1**
18.50 täglich ran Sport
20.00 täglich ran Schweizer Sport-News
- Eurosport**
11.00 Live: Sheffield: Snooker-WM, Viertelfinals
13.00 Live: Barcelona: Tennis: ATP Turnier, Achtelfinals
17.00 Live: Sofia: Gewichtheben-EM: Männer
23.00 Fussball: EM-Vorbereitungsspiele
Holland - Schottland / Italien - Portugal / Polen - Finnland